



Aare Badibrücke Münsingen

Info des Präsidenten

Als erstens möchte ich mich als neu gewählter Präsident bei allen Vereinskolleginnen und Vereinskollegen herzlich bedanken. Ich werde nach meinem besten Wissen und Können versuchen, den Verein zu führen und die Vereinsaufgaben zu erfüllen.

Danke auch für das grosse Vertrauen, welches Ihr unserem neu gewählten Vorstand und dem neuen Rechnungsrevisor schenkt.

Die bravouröse und unerwartet hohe Stimmbeteiligung der ausserordentlichen Hauptversammlung hat uns alle sehr überrascht. Die Wahlzettel sind nach dem Versand in einem täglichen Rhythmus per Post oder per E-Mail bei unserer Sekretärin eingetroffen. Es sind auch welche aus Österreich, Schweden und den USA bei uns eingetroffen.

Genug erwähnt und endlich zum Wahlergebnis;

Eingegangen sind termingerecht 121 Wahlzettel, davon ein Wahlzettel ungültig.

Gewählt sind der ganze Vorstand und der Rechnungsrevisor mit 119 Stimmen und einer Enthaltung.

Ich gratuliere nachträglich und danke allen neuen Vorstandsmitgliedern, die sich für eine neue Herausforderung zur Verfügung stellen.

Gedanken des Vizepräsident

Was für ein bewegtes letztes halbes Jahr. Das warme Wetter im Januar und Februar hat beinahe unsere Skiferien in Wanderferien verwandelt. Bei der Forelleneröffnung am 16. März 2020 konnten nur vereinzelt Forellen in der Aare zwischen Thun und Bern durch Vereinsmitglieder gefangen werden. Ebenso am 16. März 2020 wurde ich durch meinen Arbeitgeber informiert, dass ich ab sofort zu Hause arbeiten muss. So richtete ich meinen Arbeitsplatz bis am 08. Juni 2020 zu Hause auf dem Wohnzimmertisch ein.

Auch das Vereinsleben wurde schlagartig entschleunigt. Alle Aktivitäten wurden abgesagt. Nun werden sie, zögerlich und mit entsprechenden Richtlinien des BAG ab Juni 2020 wieder aufgenommen.

Uneinigkeiten im Vorstand führten dazu, dass der Präsident sowie der Kassier am 28. Mai 2020 ihren sofortigen Rücktritt einreichten. Für ihre geleistete Arbeit möchte ich hier noch einmal meinen Dank aussprechen.

Diese Rücktritte führten dazu, dass eine ausserordentliche HV auf schriftlichem Weg durchgeführt wurde.

Ich danke hiermit den Vereinsmitgliedern für das Verständnis und das Vertrauen in dieser ausserordentlichen Lage, so wie die zahlreichen zugesendeten Wahlzettel und dem neuen ad. Interim gewählten Vorstand. Somit konnten wir mit bestem Wissen und Gewissen unsere Aufgaben als Vorstand des Fischereiverins Aaretal wieder aufnehmen.



Zweisimmen (Rinderberg)



Velofahrer auf der Piste

Infos aus der Söko (Sömmerlingskommission)

Bei der Aareputzete vom 25. Januar 2020, war unser Verein zusammen mit der Jugendgruppe eine recht grosse Truppe. Uns wurde beidseitig der Aare ein Abschnitt vom Wehr Engehalde bis zur Tiefenaubücke zugeteilt. Das ist doch eine beträchtliche Strecke. Es konnte allerlei Unrat an und aus der Aare behändigt werden. Eine stattliche Zahl von fast 20 Velos, Dosen, Plastik, Glas-, Petflaschen, allerlei Unrat und sogar noch Windeln. Es ist völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar was alle wegschmeissen oder liegen lassen. Es macht einen nachdenklich, teilweise sogar wütend; Wie kann man so sorglos mit der Natur umgehen?!

Das Jassen an jedem ersten Dienstag im Monat im Fischerhüsli ab 16:00 Uhr ist im Februar erstmals erfolgt. Es wird "plagiert, blöffet u glachet" aber bei der kleinen Zwischenverpflegung wird es sofort ruhiger.

An den beiden Abfischtagen am 18. Februar 2020 und am 15. Februar 2020 der Reststrecken des Tägertschibaches und der Giessen konnten noch 1'022 Bachforellen behändigt werden. Das hat noch eine positive Auswirkung auf die Statistik der behändigten Bachforellen. Beifang: einige Hechte und ein Alet.

	Frühjahr 2019	Herbst 2019 u. Februar 2020	
Giessen	10'100	3'491	34.56%
Schwarzbach	8'000	1'398	17.48%
Tägertschibach	4'500	1'744	38.76%
Total	Aussatz 22'600	Behändigt 6'633	29.35%

Da noch eine Anekdote, wie und was so an einem Abfischtage ablaufen kann.

*Eine wie Bärnu isch für üs im Fischerhüsli am Choche.
Macht grossi Witze zum Choche.
Chunt zum Znüni mit sim Kia cho ds bloche.
Fahrt verbi a üsem Znünistandort u isch ganz erschrocke.
Ändläch acho u vouer Freud, aber oha lätz, isch är erneut erschrocke.
Si di cheibe Wienerli wider nid im Kia u är isch wider ab i ds Fischerhüsli blochet.
Bärnu trotzdem Beste Dank für dini Chochkünst.
We mer dörfe probire mers wieder mit äm Choche.
I ha Bärnu gfragt u ha das dörfe schriben.*

Kantonale Aquakontrolle

Die kantonale Aquakontrolle fand am 25. Februar 2020 in unserer Aufzuchtanlage statt. Der Veterinär befand anlässlich der Kontrolle, dass der Betrieb von unserer Aufzuchtanlage in Ordnung sei. Wir sind auch im Besitz der erforderlichen Bewilligung für die Haltung von Wildtieren. Mithilfe beim Angelfischereiverein Bern beim Abfischen am 07. März 2020, es konnten über tausend Bachforellen aus dem Moosbach behändigt werden.

Forelleneröffnung 16. März 2020

Am 16. März 2020 bei der Forelleneröffnung waren durch die Unsicherheit mit dem Covid-19 Virus nur wenige Vereinsmitglieder anwesend im Fischerhüsli. Einer war ein bekannter älterer Aaretalerfischer, ein Mitglied unseres Vereins (siehe Foto). Ich glaube er kann beides, Fischen und Velofahren.

Ig ha Simu gfragt, ob ig das darf schriben u ds Foto drzu tue.



COVID – 19 (Coronavirus) und die Folgen für den Verein

Der Bundesrat spricht am 17. März 2020 den Lockdown aus. Sämtliche Vereinstätigkeiten und Anlässe sind somit unverzüglich abgesagt worden.

Lockdown das halten gewisse Mitbürger als Freipass ohne jegliche Einschränkung. Der Vorplatz beim Fischerhüsli wird trotz Betretungsverbot rege genutzt. Die Bänke anderweitig platziert und stehen gelassen. Als Entschädigung wie üblich, Littering, soll aufräumen wer will! Das sind bestimmt nicht unsere Vereinsmitglieder

Üse Res sperrte nach mehreren Vorfällen den ganzen Vorplatz mit dem vorhandenen Absperrband ab.

Mäharbeiten, und gelegentliche Kontrollgänge beim Fischerhüsli werden jetzt durch einzelne Vereinsmitglieder abwechselungsweise durchgeführt.

Der Aussatz der aufgezogenen Besatzfische gestaltete sich sehr speziell. Anhand der Corona Verordnung haben am 11. Mai 2020 die jüngeren Söko Mitglieder den Aussatz in Angriff genommen und erledigt. Alle Teilnehmenden fuhren allein und mit ihren eigenen Fahrzeugen zu den zugeteilten Pachtgewässern. Der zeitliche Aufwand war dadurch etwas grösser, war aber angepasst an die Verordnung.

Durch die Corona Verordnung erhalten auch Wildtiere und Insekten wieder mehr Platz, welcher von uns Menschen normalerweise eingenommen wird. Das kann auch beim Fischerhüsli festgestellt werden.



Am 06. Juni 2020 erfolgten weitere Lockerungen der Corona Massnahmen. Die Vereinsaktivitäten konnten bei üblichen Hygiene- und Verhaltensregeln wiederaufgenommen werden. Gestartet wurde mit einem Arbeitstag im Fischerhüsli. Das erhaltene Gratisholz wurde verarbeitet, Mäh- und Schnitarbeiten in der ganzen Anlage erledigt.



Söko Gruss und Petri Heil
Peschä

Suboptimaler Fischereigrundkurs 2020

Mit sehr interessierten Grundkursteilnehmern startet der Kurs am 18. Januar 2020 im Fischerhüslü zum ersten Theorienachmittag. Nach der Orientierung zum diesjährigen Kurs wurde die Zeit intensiv für die Themen Material-, Knoten- & Montagekunde sowie der Wurftechnik genutzt. Ruth, Kurt und Colin hatten alle Hände voll zu tun, um das nötige Wissen den Teilnehmern weiterzugeben.

Am 09. Februar trafen wir uns wieder in der Erlenau, um den zweiten Theorieblock durchzuführen. Die Gewässer-, Fisch- und Nährtierkunde wurde von Christian wie gewohnt hervorragend vorgelesen! Anschließend erklärte Peschä die Grundlagen der Aufzucht, und die SANA Prüfungsvorbereitung wurde durchgeführt.

21. März Sana Prüfung und Grabenmühle
Wurde abgesagt.

09. Mai Bachfischen
Wurde abgesagt.

13. / 14. Juni Bergseewochenende
Wurde abgesagt
SANA Prüfung am 13. Juni in zwei Gruppen
Haben alle mit Erfolg bestanden!

Fischereigrundkurs 2020 wie weiter...

Der Kurs wurde unterbrochen, alle Teilnehmer setzen den Grundkurs im März 2021 fort. Einige schon im Jahr 2019 angemeldete Teilnehmer, starten wie gewohnt im Januar 2021 mit den Theorienachmittagen.

Vielen Dank an das ganze Instruktoren-Team!



Kurt bei der Knotenkunde



Colin bei der Wurftechnik

Jugendgruppe Anlässe 2020

Das Programm 2020 begann am 19. Januar mit dem Eisfischen am Oeschinensee. Wir hatten einen besonders kalten Tag ausgewählt. Den Frierenden half Severin auf spielerische Art, sich warm zu halten.



Die leider raren Fische, hier ein Seesaibling, wurden von den Jugendlichen und den Leitern freudig begrüsst.



Wegen Felssturzgefahr am markanten «Spitze Stei» konnten wir als Abschluss nicht wie in früheren Jahren nach Kandersteg runter schlitteln, sondern mussten spätestens um 17:00 Uhr bei der Bergstation eintreffen, um mit der letzten Gondel talwärts zu fahren.

Aareputzete

Am zweiten Anlass war keine Fischausrüstung nötig. Die Fischerei-Pachtvereinigung Bern und Umgebung (PV Bern) organisierte für den 25. Januar eine Aareputzete, an der wir uns mit 18 Personen beteiligten. Dabei entrümpelten wir das linke Aareufer zwischen dem Wehr Engenthalde und der Tiefenaubücke. Anfänglich reichten die Jutesäcke aus für den Transport des Abfalls.



Als dann aber die ersten Velos zum Vorschein kamen, mussten wir immer häufiger Depots anlegen (mit bis zu 13 Velos), welche später von den Organisatoren abtransportiert wurden. Auch ein Feuerlöscher kam zum Vorschein, bei dem wir achtgeben mussten, dass die Chemikalien nicht ausliefen. Am rechten Ufer fanden sie in einer «Drogenhöhle» Einwegspritzen und Kaffeelöffel.



Der Anlass wurde ein voller Erfolg und machte den Jugendlichen sehr viel Freude. Ganz herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben. Belohnt wurden wir mit einem feinen Essen in Ostermundigen. Herzlichen Dank an die PV Bern.

Anschliessend folgte eine lange Zeit, in der wir leider – Corona-bedingt – alle unsere Anlässe absagen mussten.

Am 21. Juni führte uns der erste Anlass nach der «Zwangspause» an die Aare bei Zuchwil. Uns interessierten die aus Nordamerika eingeschleppten Signalkrebse, die sich in der Aare massenhaft verbreitet haben. Möglich machte dies eine Sonderfangbewilligung des Kantons Solothurn. Nebst dem Befolgen der Massnahmen zum Schutz vor Corona, mussten wir alle Stiefel und Krebsbehälter desinfizieren zur Verhinderung der Ausbreitung der Krebspest.



Die grösste Hürde beim Fang von Krebsen war die Angst, gezwickt zu werden. Im Eimer konnten die Jugendlichen üben, wie man einen Krebs hält, ohne gezwickt zu werden.



Anschliessend wurde in der Aare geübt. Mit einem Stock wurde versucht, den Krebs aus dem Spalt zu ziehen.



Da diese Krebse Träger der für einheimische Arten tödlichen Krebspest sind, müssen die gefangenen Tiere vor Ort getötet und verwertet werden. Das heisst wir konnten ein gemeinsames Schlemmermenu über dem Feuer zubereiten und geniessen.



Alle waren erstaunt, wie rasch sich die Krebse im kochenden Wasser verfärbten. Ein Jugendlicher meinte, es wäre besser, wenn die Krebse in der Aare rot und im Kochtopf braun wären, man würde sie besser sehen ...



Informationen zu Aktivitäten des Vereins

Herbsthock

Am **Mittwoch, 09. September 2020, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**, findet im Fischerhüsli in Münsingen der Herbsthock statt. Wer Anliegen, Fragen oder Ideen hat kommt vorbei.

Ziel ist es:

Neue Informationen und Ideen rund um die Fischerei auszutauschen. Auch darf das gemütliche Beisammensein nicht fehlen.

Vereinsfischen

Das Vereinsfischen wird am **Sonntag, 20. September 2020** durchgeführt. Die Fischabgabe muss **bis 15.00 Uhr**, beim Fischerhüsli in der Erlenau erfolgen. Eine feine Festwirtschaft sorgt ab 11.00 Uhr für Speis und Trank. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Das Reglement ist analog der letzten Jahre unverändert und auf der Website aufgeschaltet.

Das Reglement und den Anmeldetalon findet ihr auf den letzten beiden Seiten.

Gemütliches Jassen

Jeden **ersten Dienstag** im Monat findet ein gemütliches Jassen ab **16:00 Uhr** mit kleiner Zwischenverpflegung im Fischerhüsli statt.

Folgende Daten:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| • 07. Juli 2020 | 04. August 2020 |
| • 01. September 2020 | 06. Oktober 2020 |
| • 03. November 2020 | 01. Dezember 2020 |

Aufruf und Info von der Sekretärin

Liebe Fischerkameraden und Fischereikameradinnen und Freunde des FV Aaretal.

Um Portokosten einzusparen, bitte ich Euch mir eure E-Mail-Adresse zukommen zu lassen (freiwillig).

Das Aaretaler Fischerinfo wird wie bisher mit der Rechnung per Post Ende Jahr versandt.

Liebe Grüsse und Petri Heil

Ruth Hofer

Sekretärin FV Aaretal

ferenberg521@gmail.com

Nächste Termine des FV Aaretal

- **Freitag, 29. Januar 2021 ab 19:00 Uhr** (HV Restaurant Ochsen Münsingen)



Adressenliste Vorstand

	Name	Adresse	Tel. Privat	Natel	Mail
Vorstand					
Ehrenpräsident	Bieri Andreas	Brunismattweg 3, 3665 Wattenwil		079 622 57 91	andreasbieri@hotmail.ch
Ehrenpräsident	Thoenen Hans	Krusdorf 72, A-8345 Straden	43 664 284 77 01		hans.thonen@bluewin.ch
Präsident	Dietrich Peter	Panoramaweg 22 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Vizepräsident	Wälti Christoph	Dorfmatweg 55 3110 Münsingen		078 817 15 90	pwtc@police.be.ch
Sekretärin	Hofer Ruth	Ferenberg 521, 3066 Stettlen		079 717 10 27	ferenberg521@gmail.com
Kassier	Bieri Fritz	Horn 40b 3083 Trimstein	031 839 21 87		fritz.bieri3@bluewin.ch
Redaktor	Wälti Christoph	Dorfmatweg 55 3110 Münsingen		079 817 15 90	pwtc@police.be.ch
Obmann SöKo	Dietrich Peter	Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Obmann Anlässe	Ulmer Daniel	Thalgutstrasse 7 3114 Wichtrach	031 781 24 74	078 866 59 98	danielulmer@outlook.de
Webmaster/Kom- munikation	Wälti Christoph	Dorfmatweg 55 3110 Münsingen		078 817 15 90	pwtc@police.be.ch
Fischereigrund- kurs					
Leiter Fischerei- grundKurs	Stalder Philip	Birkenweg 2 3073 Gümligen		078 707 27 28	philip.stalder@gmx.net
Jugendgruppe					
Leiter Jugend- gruppe	Guthruf Joachim	Hängertstrasse 13g, 3114 Wichtrach	031 781 49 42	079 568 49 52	info@aquatica-gmbh.ch



Reglement Vereinsfischen

Teilnahmeberechtigt:	Mitglieder des FV Aaretal
Wann:	Sonntag, 20. September 2020 morgens, nach Fischereiordnung
Startgeld:	CHF 20.00
Anmeldung:	Ausgefüllter Talon und CHF 20.00 einsenden oder abgeben an: Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach Talon und Geld müssen bis spätestens am Samstag, 19. September 2020 eingetroffen sein. (Bitte keine Posteingaben!)
Erlaubte Gewässer:	Patentstrecken 203 und 205
Fischabgabe und Schluss:	Ab 13:00 Uhr letzte Abgabe spätestens 15:00 Uhr
Rangbestimmung:	Es können maximal 6 Fische abgegeben werden. Forellen und Äschen 3 Punkte pro Gramm Hecht und Egli 2 Punkte pro Gramm Übrige 1 Punkt pro Gramm
Zustand Fische:	Alle Fische sind tot und sauber ausgenommen abzuliefern. Die Fische werden nach dem Wägen markiert und dem Fischer zurückgegeben.
Rangierung:	Die Rangierung erfolgt nach Rangpunkten. Bei gleicher Punktzahl hat der ältere Fischer Vorrang.
Preise:	Es werden Gutscheine und Naturalpreise vom Gabentisch abgegeben. Die Vergabe erfolgt gemäss Rangliste, beginnend mit dem 1. Rang
Preisverteilung:	Die Preisverteilung erfolgt nach dem Vereinsfischen, beim gemütlichen Zusammensein im Fischerhüsli (ca. 15:30 Uhr).
Schiedsgericht:	Für allfällige Streitigkeiten wird ein Schiedsgericht eingesetzt, welches endgültig entscheidet. Chef Vereinsfischen: Dietrich Peter
Verpflegung:	Im Fischerhüsli Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr erhalten das Tagesmenu gratis

Jeder Aaretalerfischer macht mit!

Attraktive Gutscheine von:





Auskunft: info@fvaaretal.ch

Anmeldefrist:

Talon und CHF 20.00 bis spätestens 19. September 2020 einsenden an:

Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach



.....

Anmeldetalon zum Vereinsfischen

Name		Vorname	
Strasse			Nr.
PLZ	Ort		
Tel:		E-Mail	
Geburtstag (tt / mm / jjjj)			